

LANDRATSAMT LICHTENFELS

Öko-Modellregion Obermain-Jura



Landratsamt Lichtenfels • Postfach 13 40 • 96203 Lichtenfels

**Sachbearbeitung
Dienstgebäude** Herr Stefan Janssen
Kronacher Straße 13
96215 Lichtenfels

Zimmer KC13-104
Telefon 09571 18-3470
Telefax 09571 18-1099
E-Mail stefan.janssen@landkreis-lichtenfels.de

**Allgemeine
Öffnungszeiten** Mo. – Mi. 7.45 – 16.00 Uhr
Do. 7.45 – 17.00 Uhr
Fr. 7.45 – 12.00 Uhr
– um Terminvereinbarung wird gebeten –

Ihre Zeichen,
Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben
Unser Zeichen
SG 34.1– Az.Streuobstzertifizierung

Lichtenfels,
14.04.2025

Biozertifizierung von Streuobst

Anlage(n) Antragsunterlagen

Sehr geehrte Besitzer/innen von Streuobstbäumen in der Region Obermain-Jura,
sehr geehrte Damen und Herren!

Wir freuen uns über ihr Interesse. Durch die Bio-Zertifizierung und die Abliefer-Möglichkeit für Bio-Streuobst im Landkreis Lichtenfels entsteht für Sie als Obstbaum-Besitzer eine höhere Wertschöpfung und die Sicherung einer Zukunftsperspektive für Ihre Bäume. Am Ende entsteht dadurch ein hochwertiges Regionalprodukt - seit 2024 ist im Landkreis unser „Main Jura Bio Apfelsaft“ erhältlich.

Grundsätzlich braucht es für die Anlieferung von Bio-Streuobst eine Zertifizierung der Bäume, welche für unser Projekt mit der Mosterei Obstgroßmarkt Fränkische Schweiz eG von der Firma A·B·Cert durchgeführt wird. Erst nach einer erfolgreichen Kontrolle der Apfelbäume können Sie dann Bio-zertifizierte Ware anliefern. Um es möglichst praxisnah zu erklären, haben wir nachfolgend einige häufig stellte Fragen und Antworten zusammengestellt.



Hauptgebäude

Landratsamt Lichtenfels
Kronacher Straße 30
96215 Lichtenfels

Postfach 13 40
96203 Lichtenfels

Kontakt

Telefon: 09571 18-0 (Vermittlung)
Telefax: 09571 18-1099
Internet: www.landkreis-lichtenfels.de
E-Mail: Ira@landkreis-lichtenfels.de

Abweichende Öffnungszeiten
www.lkr-lif.de/oeffnungszeiten

Bankverbindungen

Raiffeisenbank Obermain Nord eG
IBAN DE96 7706 1004 0000 0000 19
BIC GENODEF1ALK

Sparkasse Coburg - Lichtenfels
IBAN DE80 7835 0000 0000 0000 83
BIC BYLADEM1COB

Staatl. Landratsamt



Hinweis Datenschutz



www.lkr-lif.de/datenschutz



FAQs - Sammelzertifizierung von Streuobstäpfeln:

Ab wie vielen Bäumen lohnt es sich, mit in die Sammelzertifizierung zu kommen?

- Es sollten mindestens 10 Bäume sein.

Muss mein ganzer Betrieb biologisch bewirtschaftet werden?

- Nein, es wird nur die Fläche mit Streuobstbäumen in die Zertifizierung genommen.

Wer trägt die Zertifizierungskosten meiner Streuobstfläche?

- Die Kosten der Sammelzertifizierung trägt der Obstgroßmarkt Fränkische Schweiz eG.

Wie läuft die Zertifizierung meiner Bäume ab?

- Nach dem Sie die Antrags-Unterlagen (Flurnummer, Größe etc.) ausgefüllt und uns zugeschickt haben, kommt im ersten Jahr ein Kontrolleur zu ihrer Streuobstwiese und nimmt die Bäume mit in die Zertifizierung auf. Hierbei wird entschieden, ob alle Bäume mit in die Zertifizierung können oder ob gewisse Randbäume – wegen absehbaren Einträgen aus konventionell bewirtschafteten Nachbarflächen - nicht mit aufgenommen werden können. In den Folgejahren gibt es nur noch Stichprobenkontrollen.

Gibt es einen Vertrag?

- Ja, Sie schließen einen Vertrag mit dem Obstgroßmarkt Fränkische Schweiz eG., jeweils für ein Jahr (bei automatischer Verlängerung, wenn keine Änderungen eintreten). Vertraglich wird Ihnen ein Preis zugesichert, der mindestens 25% über dem aktuellen Preis für konventionelles Obst liegt. Der Auszahlungspreis lag in den letzten Jahren aber noch deutlich höher. Sie können Obst der zertifizierten Bäume zum Eigengebrauch nutzen, dürfen aber das Obst nicht als Bio-Obst über andere Wege verkaufen. (bitte füllen Sie hierfür neben den Antragsunterlagen für die Kontrollstelle auch die Vereinbarung mit der „Obstgroßmarkt Fränkische Schweiz eG“ aus).

Was muss ich machen, wenn ich einen Bio-Betrieb habe?

- Sie müssen in ihrer jährlichen Bio-Kontrolle die Streuobstbestände mit aufnehmen. Wenn in ihrem Biozertifikat die Bäume mit aufgeführt sind, reich dieses Zertifikat aus, um Äpfel an den Obstgroßmarkt anzuliefern. Am besten melden Sie sich aber vorher als Kunde an.



Kann ich meine Äpfel nur in Pretzfeld anliefern?

- ➔ Die Anlieferung erfolgt jedes Jahr in der Saison 1-2 Mal pro Woche in Ebensfeld bei der Raiffeisen Waren GmbH. Der Anlieferungszeitraum wird Ihnen von der Öko-Modellregion jeweils per E-Mail mitgeteilt (**bitte übermitteln Sie uns hierfür einen E-Mail-Kontakt**).

Wie läuft die Bezahlung für mein Streuobst ab?

- ➔ Sie bekommen direkt vom Obstgroßmarkt Pretzfeld ihr Geld überwiesen und nicht als Saft gutgeschrieben.

Was passiert mit meinem Obst?

- ➔ Ihr Obst wird in Pretzfeld gepresst, als Saft gelagert und seit 2024 als regionale Marke mit dem Namen „Main Jura Bio Apfelsaft“ im Handel verkauft.

Muss ich jedes Jahr neu an der Sammelzertifizierung teilnehmen?

- ➔ Im ersten Jahr müssen Sie alle Daten einmal angeben und in den Folgejahren nur noch ein Rückmeldung geben, ob es Veränderungen an der Fläche gab.

Wenn Sie weitere Fragen haben wenden Sie sich gern an Stefan Janssen, Projektmanager der Öko-Modellregion Obermain-Jura. **Per Mail an stefan.janssen@landkreis-lichtenfels.de oder Telefon unter 09571-18-3470**

Wenn Sie an der Initiative teilnehmen möchten, senden wir Ihnen gerne die Unterlagen (Datenerhebung, Abnahmevertrag) zur Sammelzertifizierung zu. Es würde uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Stromer

Projektleiter

Stefan Janssen

Projektmanager